



Schweizerische  
Ethnologische  
Gesellschaft

Société  
Suisse  
d'Ethnologie

**Bulletin**  
**Mitteilungsblatt**  
**SEG-SSE Info 2.2007**

<http://www.seg-sse.ch>

# Inhaltsverzeichnis / Contenu

Inhaltsverzeichnis / Contenu.....	2
Aus der Gesellschaft / Vie de la Société.....	3
Wort des Präsidenten / Mot du Président .....	3
Annual meeting of the SEG-SSE Basel, 30.11 – 1.12.2007.....	4
Museumskommission – Commission des musées.....	4
Commission Interface / Kommission Interface.....	5
Aus der Arbeit der Museen / Musées .....	6
BASEL: Museum der Kulturen Basel.....	6
BERN: Ethnographische Sammlung / Historisches Museum, Bern.....	6
BURGDORF: Museum für Völkerkunde.....	6
GENÈVE: Musée d’ethnographie (MEG).....	8
NEUCHÂTEL: Musée d’ethnographie (MEN).....	10
ST. GALLEN: Historisches und Völkerkundemuseum.....	12
ZÜRICH: Nordamerika Native Museum (NONAM) / Indianer + Inuit Kulturen.....	13
ZÜRICH: Museum Rietberg.....	14
ZÜRICH: Völkerkundemuseum der Universität.....	15
Institute und Seminare / Instituts .....	17
BASEL : Ethnologisches Seminar der Universität Basel.....	17
BERN: Institut für Sozialanthropologie der Universität Bern .....	17
FRIBOURG: Seminar für Sozialanthropologie.....	17
GENÈVE: Institut universitaire d’études du développement.....	19
LAUSANNE: Institut d’anthropologie et de sociologie.....	20
NEUCHÂTEL: Institut d’ethnologie de l’Université de Neuchâtel.....	22
ZÜRICH: Ethnologisches Seminar der Universität Zürich.....	24
Veröffentlichungen der Mitglieder / Publications des membres.....	28

# Aus der Gesellschaft / Vie de la Société

## Wort des Präsidenten / Mot du Président

Die SEG ist eine mittelgrosse akademische Gesellschaft mit rund 700 Mitgliedern, einem halben Dutzend Kommissionen, zahlreichen Aktivitäten und einer aufwändig hergestellten Jahreszeitschrift, und sie verfügt über ein Budget von gut 120'000 Franken (mit nicht bezahlten Eigenleistungen gut Fr. 180'000.-). All dies erfordert einen grossen Verwaltungs – und Koordinationsaufwand, der – ausser Buchführung Sekretariat – bisher in freiwilliger Arbeit geleistet wird. Darunter sind auch wichtige zentrale Verwaltungsaufgaben wie die Koordination der SEG selbst und das Amt des Kassiers. Angesichts der Verantwortung und der Belastung, die mit diesen mehrheitlich organisatorischen und bürokratischen Funktionen verbunden sind, ist es immer schwieriger geworden, Mitglieder der SEG dafür zu gewinnen.

Gerade in diesen zentralen Bereichen sind aber Kontinuität, Kompetenz und Engagement für das Funktionieren der SEG gegenüber den Mitgliedern und den Subventionsgebern unabdingbar. Die von Vorstandsperiode zu Vorstandsperiode massiv gestiegene Schwierigkeit, die zentralen Verwaltungsstellen in Freiwilligenarbeit zu besetzen bedeutet, dass die SEG in einer strukturellen Krise steckt: in der bisherigen Form ist ihr Funktionieren nicht mehr gewährleistet. Der Vorstand beantragt deshalb der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November in Basel, die grundlegenden Verwaltungsfunktionen in einer Hand zusammenzuführen und ein bezahltes Generalsekretariat im Umfang von 20 Stellenprozenten zu schaffen, das aus den Mitgliederbeiträgen bezahlt wird. Die Finanzen der SEG sind gesund und die Finanzierung der Stelle ist mittelfristig gesichert, ohne dass andere Aufgaben der Gesellschaft eingeschränkt werden müssten.

Neben den bereits genannten Gründen erhoffen wir uns vom Generalsekretariat eine verbesserte Koordination der verschiedenen Aufgaben der SEG und eine Entlastung des Präsidentenamtes von Verwaltungsaufgaben. Jérémy Forney hat sich als Generalsekretär zur Verfügung gestellt und ist bereit, neben dem bereits bisher geführten Sekretariat auch das Amt des Kassiers und die Aufgabe der operativen Leitung der SEG zu übernehmen.

Ich hoffe, dass die Generalversammlung der Schaffung des Generalsekretariats zustimmen wird und wünsche dem neuen Vorstand viel Erfolg in der Leitung und Weiterentwicklung der SEG ab kommendem Jahr.

Heinzpeter Znoj

## Annual meeting of the SEG-SSE

Basel, 30.11 – 1.12.2007

### Ethnologisches Seminar und Museum der Kulturen

**Panel A:** Auf der Suche nach der visuellen Kultur: Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Gebrauch von Bildern

**Panel B:** Transformationen von Staat und Staatlichkeit

**Panel C:** Transculturalism and Practical Museum Work. Material Culture and Cultural Cooperation with Institutions in the Countries of Origin

**Panel D:** Health on the Move - Health and Illness in a Globalising World

**Panel E:** Ethnographie des espaces urbains

**Panel F:** Actualité du tourisme comme objet anthropologique

**Panel G:** The Anthropology of prisons: recent contributions exploring the Swiss context

**Panel H:** Comment jouer avec Dieu, les perdrix, le hasard et les mots?

Öffentliche Roundtable Diskussion: Die Zukunft der Ethnologie und ihre Wahrnehmung in der Öffentlichkeit

Programm und Informationen :

<http://www.seg-sse.ch/de/activites/colloques.shtml>

Programme et informations :

<http://www.seg-sse.ch/fr/activites/colloques.shtml>

## Museumskommission – Commission des musées

Die Kommission trifft sich regelmässig in Museen zum Erfahrungsaustausch und Diskussion aktueller Themen.

An der Jahreskonferenz im Dezember 2006 hat die Kommission im Panel «Gemeinschaften und internationale kulturelle Zusammenarbeit» durch Beiträge von Alexander Brust, Anne Mayor und Theresa Morales Projekte aus Afrika und Mittelamerika vorgestellt, die vom Museumsfonds DEZA-SEG teilfinanziert wurden.

Eine Teilnahme an der Jahreskonferenz 2007 ist geplant.

### KOMMISSIONSMITGLIEDER 2007

PSOTA Thomas ([Thomas.psota@bhm.ch](mailto:Thomas.psota@bhm.ch)), BÜRKI Erika, DALLAIS Philippe, DAENZER Denise, GARDI Bernhard, GIOVANNONI Günther, GLAUSER Julien, HOMBERGER Lorenz, ISLER Andreas, KESSLER Andrea, KUNZ Richard, MATHEZ Philippe, MEYER Katharina, SCHMUTZ Hans-Konrad

## Commission Interface / Kommission Interface

Im Januar 2006 hat sich die Kommission Interface neu konstituiert. Sie bietet sich neu als Plattform mit einer grundsätzlich offenen Struktur an und erachtet es als wichtig, an konkreten Projekten zu arbeiten. Zwei Leitfragen stehen dabei im Vordergrund:

- 1) Was kann die Sozialanthropologie als Fachgebiet für die Lösung von Problemen, mit denen sich die Praktiker/innen im Berufsalltag herumschlagen, leisten?
- 2) Wie können die Schwierigkeiten, die sich den Praktiker/inne/n im Berufsalltag stellen, sozialanthropologisch verstanden werden?

In diesem Jahr plant die Kommission Interface, am Samstag den 17. November 2007 einen Workshop durchzuführen, der sich an all jene richtet, die sich vertieft mit der Frage auseinandersetzen wollen, welchen Stellenwert Ethnologie in der beruflichen Praxis haben kann, was das Ethnologische einer Beratung (zB einer entwicklungspolitischen Beratung), einer Leitung (zB einer Geschäftsleitung) oder einer Therapie (zB einer Lebensberatung) ausmachen kann/soll.

### **Ethnologie in der Praxis** Beraten, Führen, Therapieren

Institut für Sozialanthropologie,  
Universität Bern,

Samstag, 17. November 2007, 10Uhr – 16Uhr

Konzept: 2-4 Impulsreferate, Bildung von Arbeitsgruppen,  
Protokollführung der Kleingruppendiskussionen, Verfassen einer  
Workshopdokumentation

# Aus der Arbeit der Museen / Musées

## BASEL: Museum der Kulturen Basel

Augustinergasse 2 – 4051 Basel  
Tel +41 61 266 56 00, Fax +41 61 266 56 05  
[info@mkb.ch](mailto:info@mkb.ch)

### **Öffnungszeiten :**

Dienstag-Sonntag 10-17 Uhr  
22.11.2007 bis 27.01.2008 (Vernissage: 21.11.2007)

### **Oh Tannenbaum.**

Eine weihnachtliche Tradition im Wandel der Zeit

*Ohne den bunt geschmückten Christbaum im Lichterglanz ist ein Weihnachtsfest für viele undenkbar. Was seit dem 19. Jahrhundert den Mittelpunkt des familiären Bescherfestes bildet, hat aber eine längere Geschichte und seinen Ursprung im Elsass. Die Ausstellung zeichnet die Entstehung einer Tradition und ihrer Ausformungen nach.*

## BERN: Ethnographische Sammlung / Historisches Museum, Bern

Helvetiaplatz 5 – 3000 Bern 6  
Tel. 031/350 77 11 – Fax 031/350 78 45

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag, Donnerstag – Sonntag 10 – 17 Uhr  
Mittwoch 10 – 20 Uhr

### **Führungen**

Führungen für Schulen zu Themen wie Orient, Indianer, Afrika durch die Museumspädagogin nach Absprache.

Für Schulen durch die Museums-pädagogin: nach Absprache: Tel. 031/ 350 77 33. Übrige Führungen: Tel. 031/ 350 77 33

## BURGDORF: Museum für Völkerkunde

Schloss Burgdorf – Postfach 67 – 3402 Burgdorf

Tel. 034 423 02 14 – Fax 034 423 04 48  
<http://www.kulturschloss.ch/>

### **Öffnungszeiten:**

1. November bis 31. März: Sonntag 11 - 17 Uhr

1. April - 31. Oktober: Montag bis Samstag 14 - 17 Uhr, Sonntag 11 - 17 Uhr

### **Dauerausstellung**

#### **Kulturen der Welt**

Im zweiten Stock des Nordtraktes im Schloss Burgdorf stellt das Museum für Völkerkunde anhand verschiedener Aspekte des menschlichen Gemeinschaftslebens ausgewählte Kulturen aus den geographischen Räumen Ozeanien, Amerika, Asien und Afrika vor. In einem abgetrennten Bereich wird ebenfalls auf die Kultur des alten Ägypten eingegangen.

#### **Führungen**

Führungen zur Dauerausstellung werden auf Anfrage durchgeführt.  
Tel. 034 423 02 14; Mail: [mfv@schloss-burgdorf.ch](mailto:mfv@schloss-burgdorf.ch)

### **Spezielle Veranstaltung**

#### **Buchvernissage**

„Unter dem Schutz der Himmelgöttin, Ägyptische Särge, Mumien und Masken in der Schweiz“ mit der Autorin Alexandra Küffer  
Datum: November 2007, das genaue Datum, Zeit und Ort sind der Tagespresse oder der Homepage zu entnehmen ([www.kulturschloss.ch](http://www.kulturschloss.ch))

### **Museumspädagogik**

Breites museumspädagogisches Angebot für Schulklassen, u.a. Führungen zu Indianer Nordamerikas, zu Afrika, fremden Kulturen allgemein etc. Diese Angebote sind auf der Homepage ersichtlich ([www.kulturschloss.ch](http://www.kulturschloss.ch)) oder können direkt bei der Museumspädagogin nachgefragt werden: Nora Mordasini, Tel. 062 922 86 09

### **Führungen für Familien: Auf den Spuren von fremden Kulturen**

Unter der fachkundigen Anleitung des Museumspädagogen tauchen die Kinder und ihre Eltern gemeinsam ab in fremde Welten und Kulturen. Durch Beobachten, Suchen und aktives Forschen entdecken die Familien zusammen viel Spannendes. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren so aktiv mehr über den Alltag, die Feste, die Bräuche und die Lebensformen von Völkern aus verschiedenen Erdteilen.

Nähere Informationen zu Durchführungsdaten und Kosten: Nora Mordasini, Tel. 062 922 86 09, Mail: [noramordasini@hotmail.com](mailto:noramordasini@hotmail.com)

## GENÈVE: Musée d'ethnographie (MEG)

65, boulevard Carl-Vogt – 1205 Genève

Tél. 022/418 45 50, Fax 022/418 45 51

<http://www.ville-ge.ch/meg> – [musee.ethno@ville-ge.ch](mailto:musee.ethno@ville-ge.ch)

Ouvert tous les jours de 10h à 17h, fermé le lundi

Accès à la bibliothèque du mardi au vendredi de 10 à 17 heures.

Tarifs Fr. 5.-/3.-.

### Accueil des publics

T +41 (0)22 418 45 90; [publics.meg@ville-ge.ch](mailto:publics.meg@ville-ge.ch)

[www.ville-ge.ch/meg](http://www.ville-ge.ch/meg)

### Expositions

#### Un Genevois autour du monde, Alfred Bertrand (1856-1924)

(jusqu'au 9 décembre 2007)

Jeune rentier, passionné de voyages et défenseur des missions protestantes, Alfred Bertrand a réuni au cours de ses nombreuses croisières et explorations une importante collection de photographies, léguée au Musée d'ethnographie de Genève. Cette exposition témoigne du regard que l'Occident porte sur le monde au moment où la photographie commence à se diffuser largement. À l'ère des médias électroniques et du tourisme de masse, notre regard a-t-il véritablement changé?

#### Le vodou, un art de vivre

(du 5 décembre 2007 au 31 août 2008, inauguration le 4 décembre à 18h)

Ouvrir le dossier du vodou haïtien, c'est ouvrir une immense boîte noire. Touchant à des domaines tellement variés, il ne se laisse pas enfermer dans les catégories classiques de «religion» ou de «culture». Comment dire cet ensemble disparate, hétéroclite et dynamique? Comment exposer le débordement de vie? Comment montrer l'invisible? Le MEG accueille en première mondiale la plus importante collection haïtienne d'objets vodou, rassemblée par la Suisse Marie Leemann. L'exposition témoigne non seulement de l'incroyable vitalité de la culture haïtienne, mais elle nous interroge surtout sur notre propre rapport au monde et à l'existence.

### Cinéma

#### Filmar en Amérique latine au MEG

(17 et 18 décembre)

9ème Festival

<http://www.filmaramlat.ch>

Entrée libre



## **Conférence - débat, film**

### **Les Inuit, au cœur de notre avenir environnemental**

**Mercredi 21 novembre à 18h30**

Avec Jean Malaurie

Le MEG a l'honneur d'accueillir le grand ethnologue, géographe, écrivain et fondateur de la collection «Terre Humaine» aux éditions Plon. La conférence sera suivie de la projection de l'un des nouveaux films de Jean Malaurie tiré de la série intitulée «La saga des Inuit».

En collaboration avec le Théâtre de l'Usine, dans le cadre des manifestations «l'Espace blanc du monde». Cette conférence a pu être organisée grâce au soutien de la SAMEG et de la Société de Géographie.

15 / 5 CHF (membres SAMEG et Société de Géographie).

Réservation: T +41 (0)22 418 45 90.

## **MEG – Conches**

7, ch. Calandrini – 1231 Genève-Conches

Tél. 022/346 01 25 – Fax 022/789 15 40

Ouvert tous les jours de 10 à 17 heures, fermé le lundi.

Tarifs Fr. 5.-/3.-.

### **Accueil des publics, visites guidées**

Tél. +41 (0)22 418 45 90;

[publics.meg@ville-ge.ch](mailto:publics.meg@ville-ge.ch) – [www.ville-ge.ch/meg](http://www.ville-ge.ch/meg)

## **Exposition**

### **Scénario catastrophe**

**(28 mars 2007 au 6 janvier 2008)**

L'exposition «Scénario catastrophe» nous invite à découvrir comment les sociétés humaines perçoivent, vivent et interprètent la catastrophe. Cherchant à maîtriser leur destin, quand la tragédie survient, elles s'organisent pour faire face collectivement et donner du sens aux événements. Au-delà de sa brutalité, la catastrophe n'est-elle pas aussi créatrice de culture?

## **Atelier**

### **Bali – Que la musique te protège!**

**(Mercredi 14 ou 28 novembre de 13h30 à 16h30)**

*Spécial enfants Animé par Sarah Mouquod, ethnomusicologue.*

As-tu déjà pensé qu'il pouvait exister un lien entre catastrophe et musique?

Cet atelier t'initiera au rôle insoupçonné de la musique dans les sociétés qui vivent une catastrophe. À travers l'exemple choisi, Bali, tu apprendras comment la musique y est utilisée pour appeler les faveurs des dieux et protéger les hommes. Tu découvriras également les instruments consacrés aux cérémonies, les *angklung*, et goûteras aux joies d'un morceau joué en commun.

Atelier organisé dans le prolongement de l'exposition «Scénario catastrophe». Dès 8 ans. 15 CHF. Renseignement et inscription (15 jours avant la date choisie): tél. +41 (0)22 418 45 90; [publics.meg@ville-ge.ch](mailto:publics.meg@ville-ge.ch)

## Conférence – Débat

### Holodomor (ou l'extermination par la faim)

**Jeudi 22 novembre à 18h30**

La famine en Ukraine 1932-1933. Par Stanislav Koulchytskyi, historien ukrainien. L'Holodomor est l'acte génocidaire programmé par le régime soviétique en Ukraine entre 1932 et 1933 qui fit entre 7 et 10 millions de morts. Organisé dans le cadre de l'exposition «Scénario catastrophe».

## NEUCHÂTEL: Musée d'ethnographie (MEN)

4, rue Saint-Nicolas – 2000 Neuchâtel  
Tél. 032/718 19 60 – Fax 032/718 19 69

<http://www.men.ch> – [secretariat.men@ne.ch](mailto:secretariat.men@ne.ch)

**Ouvert tous les jours, excepté le lundi, de 10 à 17 h.**

Le Café est ouvert aux mêmes heures que le Musée.

### Collaborateurs :

<http://www.men.ch/infomusee.asp/1-0-130-99-5-4-1/>

## Expositions

### Figures de l'artifice (prolongé jusqu'au 31 décembre 2007)

Sous le titre *Figures de l'artifice*, l'équipe du MEN propose une réflexion sur le rapport que les sociétés de ce début du XXI<sup>e</sup> siècle entretiennent avec les technologies de pointe susceptibles de modifier dans un proche avenir la carte et les frontières de l'humain. Abordant tour à tour l'écart Homme-Homme, Homme-dieu, Homme-animal et Homme-machine, elle associe des figures choisies tant dans le domaine des pratiques sociales et des recherches scientifiques que dans celui des récits mythiques et populaires.

### Retour d'Angola (inauguration le 6 décembre 2007 à 18h30)

L'équipe du MEN revient sur un épisode-clé de l'histoire de l'institution: la

deuxième Mission scientifique suisse en Angola (MSSA), qui fut menée par des chercheurs neuchâtelois de 1932 à 1933 et qui a fourni au Musée une part importante de ses collections africaines. En s'intéressant plus particulièrement à Théodore Delachaux (1879-1949), personnage complexe et complet, artiste, collectionneur, scientifique, membre de l'expédition et conservateur du Musée d'ethnographie de 1921 à 1945, ses successeurs interrogent autant les motifs de la mission que les enjeux actuels liés à la conservation des matériaux récoltés. Présentée au premier étage de la Villa de Pury, *Retour d'Angola* inaugure une nouvelle sorte d'exposition temporaire dédiée à la mise en valeur des collections du Musée.

## **Interventions ponctuelles**

### **Le Module (du 1er novembre au 31 décembre 2007)**

En lien avec la problématique de l'artificialité développée dans l'exposition temporaire, le MEN accueille au Salon rose une installation proposée par la Fondation pour l'Andrologie, la Biologie et l'Endocrinologie de la Reproduction (F.A.B.E.R.) de Lausanne. Cube de couleur bronze, Le Module propose aux visiteurs une expérience visuelle, sensorielle et philosophique autour d'images des premiers instants de la vie.

Conception: Professeurs Marc Germond et François Ansermet; Véronique Mauron et Marie André (historiennes de l'art)

Architecture-design: Konstantin Tzonis

Vidéaste-cinéaste: Pierre-Yves Borgeaud

Musique: Don Li.

## **Conférences et projection**

Toutes les activités proposées ci-dessous se déroulent dans l'auditoire du Musée d'ethnographie.

### **Mardi 30 octobre à 20h15**

*Des Nez-noirs blancs comme neige (Schneeweisse Schwarznasen)*, film de Sylviane Neuenschwander-Gindrat Suisse, 2006, 86 min. Organisation: MEN et SAMEN. Entrée libre.

### **Mardi 6 novembre à 20h15**

*La procréation et ses représentations*. En marge de l'installation Le Module, l'équipe de conception constituée de Marc Germond, François Ansermet, Véronique Mauron et Marie André présente la recherche intitulée *La procréation et ses représentations* dont est issu l'ouvrage *Clinique de la procréation et mystère de l'incarnation: l'ombre du futur*, à la base de la réalisation du Module.

## **Mardi 13 novembre à 20h15**

*Esthétique et mystère des outils anciens.* Willy Haag dévoile sa passion des marteaux et des outils de toutes sortes. Cycle «Du côté des collectionneurs». Organisation: SAMEN. Entrée libre.

## **Mardi 11 décembre à 18h30**

*Retour sur Retour d'Angola.* Atelier muséographique animé par Julien Glauser, Marc-Olivier Gonseth et Bernard Knodel, consacré à la conception et à la construction de la nouvelle exposition. Activité réservée aux membres de la SAMEN. Réservation obligatoire au 032 718 19 70 ou [reception.men@ne.ch](mailto:reception.men@ne.ch).

## **Animations**

7 octobre, 4 novembre, 2 décembre

*Brunch, contes et visites guidées au Musée*

Le premier dimanche de chaque mois, un brunch est servi de 10h30 à 14h au Café du Musée. A 11h, un des concepteurs de *Figures de l'artifice* propose une visite commentée de l'exposition. Pour les plus petits, un conte inspiré de la mythologie grecque est raconté par les conteurs et conteuses de La Louvrée de 11h à 11h45. Brunch sur réservation au 032 718 19 70 ou [reception.men@ne.ch](mailto:reception.men@ne.ch).

## **ST. GALLEN: Historisches und Völkerkundemuseum**

Museumstrasse 50 – 9000 St. Gallen

Tel. 071 / 242 06 67 – Fax 071 / 242 06 44

<http://www.hmsg.ch> – [info@hmsg.ch](mailto:info@hmsg.ch)

### **Öffnungszeiten:**

*Dienstag bis Freitag: 10.00-12.00 / 14.00-17.00, Samstag und Sonntag: 10.00-17.00*

### **Ausstellungen**

8. September 07: *Licht und Schatten.*

### **Führungen und andere Aktivitäten**

siehe [www.hmsg.ch](http://www.hmsg.ch)

### **Mitarbeiter**

[http://www.hmsg.ch/team\\_neu.html](http://www.hmsg.ch/team_neu.html)

# ZÜRICH: Nordamerika Native Museum (NONAM) / Indianer + Inuit Kulturen

Seefeldstrasse 317 – 8008 Zürich  
Tel. 043 499 24 40 – Fax 043 499 24 49  
<http://www.nonam.ch> – [nonam@zuerich.ch](mailto:nonam@zuerich.ch)

## **Öffnungszeiten:**

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13-17 Uhr  
Mittwoch: 13 bis 20 Uhr  
Samstag, Sonntag: 10 bis 17 Uhr  
Montag geschlossen

## **Personal:**

Leiterin: Denise Daenzer  
Stv. Leiterin und Kuratorin: Karin Isernhagen  
Wissenschaft. Mitarbeit: Heidrun Löb, Monika Egli  
Kulturvermittlung: Ruth Brand, Peter Kuhn  
Betriebsassistentin: Erika Grünenfelder  
Gestalter FH, Illustrator: Markus Roost

## **Ausstellung**

### **Leben am Rande der Welt**

Fotografien aus Nordgrönland von Markus Bühler-Rasom  
1. Nov. 2007 – 3. Feb. 2008

Während fast zehn Jahren ist der Fotograf Markus Bühler-Rasom immer wieder in den Norden Grönlands gereist, um die harten Arbeits- und Lebensbedingungen der Inuit zu dokumentieren. Zwar haben die Errungenschaften der Globalisierung auch ihre Dörfer erreicht, doch bestimmt das arktische Klima weiterhin den Lebensrhythmus, die Stimmungslage und – nicht zuletzt – den Speiseplan. Dabei kann die Arktis ihren Bewohnern einzig Tiere als Nahrungsgrundlage bieten: Fische, Robben, Wale, Eisbären, Rentiere. Alles andere muss importiert werden. Deshalb war und ist die Jagd in der Arktis die elementare Form der Nahrungsbeschaffung. Doch die Zukunft schmilzt und die Lebensgrundlage der Inuit scheint sich drastisch zu verändern. Zu hoffen ist, dass Markus Bühlers Fotografien noch für eine lange Zeit Dokumente lebendigen Lebens bleiben und nicht schon in den nächsten Jahren zu Zeugnissen von Welten werden, die unwiederbringlich verloren sind.

## **Dauerausstellung**

Besucherinnen und Besucher jeden Alters werden auf lebendige Art und Weise mit der repräsentativen Sammlung des Museums vertraut gemacht und

erhalten ohne falsche Romantik Einblick in die Vielfalt indigener Kulturen in Nordamerika.

## ZÜRICH: Museum Rietberg

Gablerstrasse 15 – 8002 Zürich

T. + 41 44 206 31 31 – F. + 41 44 206 31 32 – Info line + 41 44 206 31 00

[museum.rietberg@zuerich.ch](mailto:museum.rietberg@zuerich.ch)

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 10–20 Uhr

*Meisterwerke aus Asien, Afrika, Amerika und Ozeanien*

## **AUSSTELLUNGSPROGRAMM**

### **Höfische Malerei aus Indien**

#### **Meisterwerke aus der Sammlung des Museums Rietberg**

Park-Villa Rieter

27. Oktober 2007 bis 28. September 2008

Indische Künstler haben für die Moghul-Kaiser, für die Hindu-Fürsten Rajasthans und der Bergregion des westlichen Himalayas Bilder mit farbigen Pigmenten auf Papier gemalt. Diese Bilder illustrieren sowohl religiös-poetische Themen, zeigen aber auch das gesellige Beisammensein von Aristokraten, Jagden, Musikdarbietungen und höfische Prachtentfaltung. Ab dem 27. Oktober 2007 wird eine neue Auswahl von 65 Werken aus der Sammlung des Museums gezeigt, die wichtige kunsthistorische Entwicklungen der indischen Malerei in der Zeit von 1150 bis 1850 sichtbar macht.

### **Angkor – Göttliches Erbe Kambodschas**

19. August bis 2. Dezember 2007

Der Tempel von Angkor Wat ist das grösste sakrale Bauwerk der Welt und stand vom 9. bis 13. Jahrhundert im Zentrum des Khmer-Reiches, der damals beherrschenden Macht Südostasiens. Die Kunst der Khmer ist weltberühmt für ihre grandiosen Tempel und ihre durch Monumentalität und künstlerische Sensibilität gekennzeichnete Bildhauerkunst. Hauptleihgeber dieser Schau, die 200 Werke umfasst, ist das Nationalmuseum in Phnom Penh.

Eine Ausstellung der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn. Unter der Schirmherrschaft der UNESCO. Mit

Unterstützung der Swiss Re

## ZÜRICH: Völkerkundemuseum der Universität

Pelikanstr. 40 – 8001 Zürich

Tel. 044/634 90 11 – Fax 044/634 90 50

[musethno@vmz.uzh.ch](mailto:musethno@vmz.uzh.ch) – <http://www.musethno.uzh.ch/>

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag: 10 – 13 Uhr, 14 – 17 Uhr ; Samstag: 14 – 17 Uhr ; Sonntag: 11 – 17 Uhr. Eintritt für die Schamanen-Ausstellungen: Fr. 15.– / 10.–.

### **Ausstellungen:**

#### **Expedition Brasilien (22. Juni 2007 bis 27. Januar 2008)**

Das Völkerkundemuseum zeigt Zeichnungen, Aquarelle und Fotografien, die auf frühen Forschungsexpeditionen durch Brasilien entstanden sind. Ein besonderer Schwerpunkt der Ausstellung liegt in der Darstellung der Umwandlung vom Original zum veröffentlichten Bild, kamen doch die wenigsten Forschungsbilder in ihrer ursprünglichen Form an die Öffentlichkeit. Als Kupferstiche in Büchern, als Fotomontagen, im dreidimensionalen Spektakel der Stereofotografien und in Form von Wandtapeten zogen sie die Betrachter mit tropischen Ansichten und abenteuerlichen Szenen in Bann.

Die Bilder stammen aus verschiedenen europäischen Museen, Forschungsinstituten und Bibliotheken. In ihrer eindrucklichen Auswahl und Zusammenstellung, die auf langjähriger Forschungsarbeit beruhen, widerspiegeln sie zeitgenössische Ideologien und Wunschvorstellungen, und sie liefern eindruckliche Einblicke in das Verfertigen und Verbreiten von ethnographischem Bildmaterial. Die Forschungsbilder sind aber auch wertvolle visuelle Zeugnisse vergangener indigener Kulturen und faszinieren durch die präzise und kunstvolle Dokumentation eines damals wie heute weitgehend unbekanntens Brasiliens.

Gleichzeitig zur Ausstellung erscheint die Publikation *Expedition Brasilien. Von der Forschungszeichnung zur ethnografischen Fotografie*. Beatrice Kümin. Benteli Verlag 2007.

### **Geplante Ausstellungen:**

#### **Schamanen der nördlichen Magar. Eine Ethnographie in Bildern (4. November 2007 bis 16. März 2008)**

Die Ausstellung ist der schamanischen Praxis der Nördlichen Magar in einem

abgelegenen Dorf im nepalesischen Himalaya gewidmet. Sie zeigt Photographien, die im Rahmen einer mehrjährigen Feldforschung (1977–1984) vom Ethnologen Michael Oppitz aufgenommen wurden. Die Bilder dokumentieren die rituellen Handlungen der magischen Heiler – eingebettet in den Alltag – und fügen sie so in ihren lebendigen Kontext ein. In einer eindrucksvollen Installation von Bild, Ton, Text und Rhythmus lernt der Besucher die unbekannte Welt der Schamanen auf sinnliche Art und Weise kennen.

**Mitarbeitende:**

Vgl.: <http://www.musethno.uzh.ch/> Link „Kontakte“





# Institute und Seminare / Instituts

## BASEL : Ethnologisches Seminar der Universität Basel

Münsterplatz 19 – 4051 Basel  
Tel. +41 (0)61-267 27 38 – Fax +41 (0)61-267 27 47  
<http://www.unibas-ethno.ch/>

### **Mitarbeiter:**

Prof. Dr. Till FÖRSTER, PD Dr. Brigit OBRIST, Dr. Gregor DOBLER, Dr. Kerstin BAUER, Dr. Florence WEISS, lic.-phil. Peter LINDENMANN, lic.-phil. Bettina FREI.

### **Drittmittel:**

PD Dr. Raymond AMMANN, Dr. Peter VAN EEUWIJK, Dr. Lilo ROOST-VISCHER, Lic.-phil. René EGLOFF, MA Henri-Michel YÉRÉ.

## BERN: Institut für Sozialanthropologie der Universität Bern

Länggassstr. 49a – CH – 3000 Bern 9  
Tel. +41 (0)31-631 89 95 – Fax. +41 (0)31-631 42 12  
[information@anthro.unibe.ch](mailto:information@anthro.unibe.ch) – <http://www.anthro.unibe.ch>

### **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Siehe [http://www.anthro.unibe.ch/content/mitarbeiterinnen/index\\_ger.html](http://www.anthro.unibe.ch/content/mitarbeiterinnen/index_ger.html)

### **Lehrveranstaltungen im 2007-2008**

Siehe [http://www.anthro.unibe.ch/content/studium/lehrveranstaltungen/index\\_ger.html](http://www.anthro.unibe.ch/content/studium/lehrveranstaltungen/index_ger.html)

## FRIBOURG: Seminar für Sozialanthropologie

Rte des Bonnesfontaines 11 – 1700 Freiburg  
Tel. 026 / 300 78 42 – Fax 026 / 300 96 64  
<http://www.unifr.ch/anthropos>

### **Lehrveranstaltungen im HS 2007**

Siehe <http://www.unifr.ch/anthropos>

## **Lizentiatsarbeiten SS 2007**

Toro Rita-Nadiesda

La prise en charge des enfants des travailleuses latino-américaines sans permis de séjour dans le canton de Vaud (17.04.2007)

Ryser Ingrid

AI-Andalus in Andalusien? Über die Revitalisierung der arabischen Vergangenheit und deren Gebrauch für die aktuelle Identitätskonstruktion in Andalusien. (16.04.2007)

Plüss Barwick Sonja

(Prof. Pache) (05.2007)

## **Lizentiate im Nebenfach:**

Gross Christibne, Huber Alina, Rohrer Linda, Maurer Lehmann Barbara, Rota Andrea, Soltermann Helene, Frei Eveline, Piller Maquelin Madeleine, Rusca Marco

## **Feldforschung**

### **GIORDANO, Christian :**

- Ethnizität, Staatsbürgerschaft und Sozialstrukturen in den baltischen Staaten (Estland, Lettland, Litauen), in Zusammenarbeit mit Alina Zvinkliene.
- Ethnobarometer-Projekt: "Perceptions, Self-Perceptions, and Social Organisation of Roma in Central and East European Countries", in Zusammenarbeit mit Dr. Alessandro Silj (Koordination Andrea Boscoboinik)
- SCOPES-Projekt: "Trust, co-operation and integration in agrarian society in Bulgaria" (zusammen mit Prof. Dr. Rudolf Baumgartner, Dr. Dobrinka Kostova)
- SCOPES-Projekt: "Social Sciences in Changing Contexts: The Georgian Case" (1. Gesuchsteller: Prof. Dr. Nicolas Hayoz, 2. Gesuchsteller: Prof. Dr. Christian Giordano)
- "Die Gouvernanz ethnischer Differenz. Politik der Staatsbürgerschaft in Südostasien (Malaysia)" (eigenes Projekt)

### **Christian Giordano, Brigit Allenbach & Pascale Herzig :**

- "Migration und religiöse Pluralisierung in der Schweiz. Sichtweisen und soziale Praxis von Kindern und Jugendlichen aus Südasien und Südosteuropa" (im Rahmen des NFP 58 „Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft“)

# GENÈVE: Institut universitaire d'études du développement

24, rue Rothschild – CP 136 – 1211 Genève 21  
Tél.: +41 (0)22-906 59 40 – Fax: +41 (0)22-906 59 47  
[www.unige.ch/iued/](http://www.unige.ch/iued/) – [iued@unige.ch](mailto:iued@unige.ch)

## **Cours:**

[www.unige.ch/iued/new/formations/cours\\_seminaires/](http://www.unige.ch/iued/new/formations/cours_seminaires/)

## **Enseignants et chercheurs:**

[www.unige.ch/iued/new/institut/enseignants/](http://www.unige.ch/iued/new/institut/enseignants/)

## **Professeurs invités:**

[www.unige.ch/iued/new/institut/enseignants/professeurs\\_invites.html](http://www.unige.ch/iued/new/institut/enseignants/professeurs_invites.html)

## **Recherches:**

- en cours: [www.unige.ch/iued/new/recherche/recherches\\_en\\_cours/](http://www.unige.ch/iued/new/recherche/recherches_en_cours/)
- domaines: [www.unige.ch/iued/new/recherche/](http://www.unige.ch/iued/new/recherche/)
- groupes: [www.unige.ch/iued/new/recherche/groupes\\_de\\_recherche/](http://www.unige.ch/iued/new/recherche/groupes_de_recherche/)

## **Publications:**

[www.unige.ch/iued/new/information/publications/](http://www.unige.ch/iued/new/information/publications/)

## **Communications lors de colloques et conférences:**

[www.unige.ch/iued/new/information/conferences/](http://www.unige.ch/iued/new/information/conferences/)

## **Cycle de conférences publiques - Septembre - Décembre 2007**

### **Bioéthique médicale et environnementale**

#### **6 novembre**

Les enjeux éthiques de la génétique humaine

Axel KAHN, médecin et généticien, spécialiste des maladies génétiques, directeur de l'Institut Cochin, membre du Comité consultatif national d'éthique (CCNE)

#### **27 novembre**

La biomédecine au-delà du thérapeutique: ses enjeux éthiques

Alexandre MAURON, professeur de bioéthique, Université de Genève, membre de la Commission nationale d'éthique en médecine humaine (NEK-CNE)

## **11 décembre**

Le clonage: de nouvelles questions pour l'éthique  
Mark HUNYADI, philosophe, professeur de philosophie, Université Catholique de Louvain

Les mardis de 18h30 à 20h

adresse : Uni Mail, Salle M R070 - Genève

[http://www.unige.ch/iued/new/information/conferences/conf\\_2007\\_09-11\\_confribios.html](http://www.unige.ch/iued/new/information/conferences/conf_2007_09-11_confribios.html)

## **LAUSANNE: Institut d'anthropologie et de sociologie**

Université de Lausanne, UNIL-Dorigny, Anthropole, CH-1015 Lausanne

Tél. +41 (0)21-692 31 80 – Fax +41 (0)21-692 31 85

<http://www.unil.ch/ias>

### **Collaboratrices et collaborateurs :**

<http://www.unil.ch/ias> (membres)

### **Recherches en cours**

<http://www.unil.ch/ias> (recherche)

### **Programme des cours :**

<http://www.unil.ch/ias> (enseignement)

### **Mémoires**

MURAT Laurence : *Le processus de patrimonialisation: l'inscription de Lavaux dans le patrimoine mondial de l'UNESCO*, Mémoire de Licence, Université de Lausanne. Direction : Irene Maffi. Septembre 2007.

STREIT Adrian : *Le déchet qui appelle le recyclage. Ethnographie des déchets encombrants à Lausanne*, Mémoire de Licence, Université de Lausanne. Direction : Irene Maffi. Septembre 2007.

WOODFORD Carol : *Le test de paternité: logiques et problématiques autour de la conception biogénétique de la parenté*, Mémoire de licence, Université de Lausanne. Direction : Irene Maffi. Septembre 2007.

### **Communications**

#### **Fassa Farinaz**

-« Comment penser sans inscription ? Éducation et responsabilité du monde dans un contexte liquide ». *colloque Hannah Arendt : 100e anniversaire. Pouvoir,*

*guerre, pensée, jugement politique, aux XXe et XXIe siècle*, Université de Lausanne, 11 et 12 mai 2007.

-Co-présidence de l'atelier « Pouvoir, domination totale, humains superflus, droits d'avoir des droits », colloque *Hannah Arendt : 100e anniversaire. Pouvoir, guerre, pensée, jugement politique, aux XXe et XXIe siècle*, Université de Lausanne, 11 et 12 mai 2007.

-Fassa Farinaz et Sabine Kradolfer, Sophie Paroz « Université de Lausanne : de quoi est fait le 'plafond de verre'? » *Work in Progress du Laboratoire interuniversitaire en Etudes Genre*, Lausanne, 29-30 mars 2007.

-Fassa Farinaz et Sabine Kradolfer, Sophie Paroz « Projet REUNIL. Entre normes et réalités : trajectoires de relève à l'Université de Lausanne » *Lunch égalité*, Université de Lausanne, 19 juin 2007.

-Sophie Paroz, Farinaz Fassa, Sabine Kradolfer « University of Lausanne: are the criteria of excellence gendered ? ». Track A *Excellence, Research Policy and Gender Bias*. The 5th European Conference on Equality in Higher Education, Humboldt-University Berlin, 28-31 août 2007.

### **Kilani Mondher**

-«Guerre "totale" et "choc des civilisations". Un éclairage anthropologique», Colloque international *Nouveaux objets, Nouvelles problématiques*, Institut de Recherche sur le Maghreb Contemporain (IRMC), Hammamet (Tunisie), les 23, 24 et 25 novembre 2006.

-«Le patrimoine. Une notion contestée», Conférence, Centre Interuniversitaire d'Etudes sur les Lettres, les Arts et les Traditions (CELAT), Université de Laval, Québec, Canada, 5 décembre 2006.

-«Anthropopoïésis. Les représentations de l'anthropologie», Conférence, Département d'anthropologie et Revue *Anthropologie et Sociétés*, Université de Laval, Québec, Canada, 6 décembre 2006.

-«Guerre et sacrifice. La violence construite», Pôle de Recherche National en Sciences Affectives, *Projet 12 : Myths and Rites as Cultural Expression of Emotion*, Université de Genève, 12 janvier 2007.

-«Questions de méthode et déontologies», Discutant, Colloque international *L'anthropologie face à ses objets : nouveaux contextes ethnographiques*, Université de Provence, Marseille 23, 24 et 25 janvier 2007.

-«Le sacrifice au cœur de la violence», Colloque international organisé par Appartenances sur *Les formes de transmission du traumatisme. Lectures et dimensions multidisciplinaires*, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois (CHUV), Lausanne, 30 et 31 mars 2007.

-«Antropopoïésis. Le rappresentazione dell'antropologia», Conférence, Dipartimento di Scienze Motorie e delle Salute, Università degli Studi di Cassino, 27 avril 2007.

-«Le cannibale et son témoin. Ou comment faire preuve en anthropologie», Colloque international *Anthropologie et sémiotique des camps et des déportations. L'expérience et la narration*, Université de Tartu (Estonie), les 18 et 19 mai 2007.

### **Kradolfer Sabine**

- « Las identidades indígenas: ¿recuperación, negociación, visibilización, creación, esencialización. Por qué y para quien? ». Symposium *La*

*internacionalización de los movimientos indígenas: dilemas y paradojas*. V Congreso Europeo CEISAL de Latinoamericanistas, Bruxelles 11-14 avril 2007.

-« Buscando sus raíces. Construcciones de identidades y de 'autenticidad' ». Session *Mapuches and the Chilean Nation-State*. Latin American Studies Association, LASA 2007, XXVII International Congress, Montréal, 5-8 septembre 2007.

-Fassa Farinaz, Sabine Kradolfer et Sophie Paroz « Université de Lausanne : de quoi est fait le 'plafond de verre'? » *Work in Progress du Laboratoire interuniversitaire en Études Genre*, Lausanne, 29-30 mars 2007.

-Farinaz Fassa, Sabine Kradolfer et Sophie Paroz « Projet REUNIL. Entre normes et réalités : trajectoires de relève à l'Université de Lausanne » *Lunch égalité*, Université de Lausanne, 19 juin 2007.

-Sophie Paroz, Farinaz Fassa, Sabine Kradolfer « University of Lausanne: are the criteria of excellence gendered ? ». Track A *Excellence, Research Policy and Gender Bias*. The 5<sup>th</sup> European Conference on Equality in Higher Education, Humboldt-University Berlin, 28-31 août 2007.

### **Maffi Irene**

-« Savoir c'est pouvoir : observations sur les relations de pouvoir dans les maternités en Jordanie. » *Work in Progress - Etudes Genre*, workshop organisé par le LIEGE (Laboratoire interuniversitaire en Etudes Genre), Lausanne, mars 2007.

-« Rediscovering the Ottoman Past in Jordan ». Colloque international organisé par l'EHESS (Haute Ecole en sciences sociales) et l'Université de Stanford. *Identités, mémoires et cultures*, Paris, juin, 2007.

### **Rey Séverine**

- «Les femmes et la nature», conférence lors du Hotday 2007/Journée du développement durable *Mère nature. Des déesses nourricières aux héroïnes de l'écologie : les femmes et l'environnement*, WWF / Université de Lausanne, 1<sup>er</sup> septembre 2007.

- «La fabrication d'objets sacrés: l'"apparition" des saints-néomartyrs Rafail, Nikolaos et Irini à Lesbos (Grèce)», intervention dans le cours *Anthropologie des objets* (Irene Maffi), Université de Lausanne, 23 mai 2007.

- «Anthropologie et altérité: au-delà des stéréotypes», intervention dans le cours *Histoire contemporaine, étude de cas: l'Asie du Sud-Est / Récits de voyage* (Ami-Jacques Rapin), Université de Lausanne, 26 mars 2007.

## **NEUCHÂTEL: Institut d'ethnologie de l'Université de Neuchâtel**

Saint-Nicolas 4 – 2000 Neuchâtel

Tél: +41 (0)32 718 17 10 – Fax: +41 (0)32 718 17 11

<http://www.unine.ch/ethno>

## Programme des cours :

<http://www2.unine.ch/ethno/page8735.html>

## Mémoires et thèses :

### Thèses soutenues récemment :

Anne Lavanchy, *Comment rester Mapuche au Chili ? Autochtonie, genre et transmission culturelle.*

Iulia Hasdeu, *Bori, r[R]omni et Faraoance : genre et ethnicité chez les Roms dans trois villages de Roumanie.*

- Une liste des mémoires d'ethnologie soutenus à l'Université de Neuchâtel est disponible sur :  
<http://www2.unine.ch/ethno/page8689.html>
- Les thèses en ethnologie en cours et inscrites à Neuchâtel sont répertoriées sur :  
<http://www2.unine.ch/ethno/page8692.html>

## Colloques

« La narration dans tous ses états : nouvelles technologies, nouvelles questions ? » - Colloque international organisé par la revue en ligne *ethnographiques.org* et la commission audiovisuelle de la Société suisse d'ethnologie. 16-18.11.2006, Institut d'ethnologie de l'Université de Neuchâtel

## Communications

### Hertz Ellen :

2007 "Le local et le global comme enjeux de la reconnaissance", à la conférence internationale « Anthropologie des cultures globalisées. Terrains complexes et enjeux disciplinaires », Québec.

2006 "Concours et combines: regards anthropologiques sur la concurrence", aux « Journées romandes des arts et métiers », Champéry.

### Waldis Barbara :

Septembre 2006: Chair du Workshop « Anthropology of citizenship : comparing conceptions and analyzing changes from Europe », EASA-Conference « Europe and the World », Bristol (Grande Bretagne)

Septembre 2006: Conférence « An approach to citizenship in postcolonial societies », bei: « Anthropology of citizenship : comparing conceptions and analyzing changes from Europe », EASA-Conference « Europe and the World », Bristol (Grande Bretagne)

### Wendling Thierry :

Septembre 2006 : "Jouer avec des mots, des objets et des êtres: une approche anthropologique du jeu", Colloque "Jeu, langage et thérapies".

Novembre 2006 : "Rites, jeux et addiction", Module Oasis, Regards croisés sur la Genève multiculturelle et internationale.

## Recherches 2007

- *Les migrations chinoises en Suisse : structures et dynamiques des réseaux.*- Dr. Marylène LIEBER (chercheuse principale), Florence LEVY (doctorante), Ellen HERTZ (requérante principale), Rosita FIBBI (co-requérante), Division 1 FNS.
- *Globalization and Social Structure : Gender and Consumerism on Java and Sumatra.*- Olivia KILLIAS (doctorante), Heinzpeter ZNOJ (UniBE, requérant principal), Ellen HERTZ (co-directrice), Division 1 FNS
- *Gestion du frêne et déprise agricole dans les Pyrénées.*- Philippe GESLIN, Gérard BALLENT (INRA-DYNAFOR, Toulouse), Leslie THIEBAUT (étudiante IE)
- *Impact des granges dans les économies locales pyrénéennes.*- Philippe GESLIN, Annick GIBON (INRA-DYNAFOR, Toulouse), étudiant-e IE à déterminer

Voir aussi : <http://www2.unine.ch/ethno/page8693.html>

## Organisation de colloques et rencontres :

« Howard Becker live in Neuchâtel : rencontre et débats à l'Institut d'ethnologie. » 4 octobre 2007, Institut d'ethnologie en collaboration avec le Musée d'ethnographie de Neuchâtel.

« Cache ce travail que je ne saurais voir : ethnographier le travail du sexe », colloque international organisé par l'Institut d'ethnologie et la MAPS (Maison d'analyse des processus sociaux) de l'Université de Neuchâtel, janvier 2008.

## Collaboratrices et collaborateurs

<http://www2.unine.ch/ethno/page2992.html>

## ZÜRICH: Ethnologisches Seminar der Universität Zürich

Andreasstrasse 15 – CH-8050 Zürich

Telefon : 044 635 22 11 – Telefax : 044 635 22 19

E-Mail: [esz@ethno.unizh.ch](mailto:esz@ethno.unizh.ch) – <http://www.ethno.unizh.ch>

## Lizentiatsarbeiten

BIEDERMANN, Stefan. *Heilrituale von Curanderos aus Potolo. Eine medizinethnologische Feldstudie über das traditionelle Gesundheitssystem einer andinen Dorfgemeinschaft der Jalq'a-Kultur.*

Ref.: Prof. Dr. H.-P. Müller

BOSSHARD, Corina. *Kampf um Müll. Wie die Zabbalin dem Versuch, die Abfallwirtschaft Kairos in die Hände transnationaler Konzerne zu geben, eine Abfuhr*



erteilten.

Ref.: Prof. Dr. S. Randeria

BRACK, Sarah. *Kollektive Aktion der Dayak im Konfliktfeld der Mining Area von Murung Raya, Zentralkalimantan, Indonesien.*

Ref.: Prof. Dr. J. Helbling

CHRISTINGER, Linda. *Das Eigene im Fremden. Die Porträts der drei Reisen des Captain James Cook.*

Ref.: Prof. Dr. M. Oppitz

KERSTEN, Lucia Katharina. *Entre le voile et la mini-jupe. Aushandlung von Lebensweise und Identität: Jugendliche maghrebischer Herkunft in der Banlieue von Paris.*

Ref.: Prof. Dr. W. Egli

KOHLER DIENER, Petra. *Die Rolle von Abwasser(gebrauch) für die Livelihoods von Büffelhaltern und Milchproduzenten in Hyderabad, Indien.*

Ref.: Prof. Dr. J. Helbling

MENDEL, Thomas. *Arukihentro. Fusspilger entlang des 88-Tempelweges auf der japanischen Insel Shikoku.*

Ref.: Prof. Dr. M. Oppitz

MEYER, Isabelle. *«It's like you're the Last Citizen». Wie leben von der Sozialhilfe ausgeschlossene Asylsuchende mit einem Nichteintretensentscheid in Zürich? Eine explorative empirische Untersuchung.*

Ref.: Prof. Dr. S. Randeria

NIGG, Béatrice. *Migrantinnen und Migranten in der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich.*

Ref.: Prof. Dr. W. Egli

NIKLES, Brigitte. *Livelihood Strategies, Forest Resources and Conservation. Two Punong Communes in Mondulkiri, Cambodia.*

Ref.: Prof. Dr. J. Helbling

RAIS, Leila. *«Ich verlasse meine Heimat, weil ich hier keine Zukunft habe ...» Gründe und Umstände der internationalen Migration aus Fès (Marokko).*

Ref.: Prof. Dr. H.-P. Müller

ROHRER, Michaela. *«C'est pas la vie en rose!» Migration nach Europa und Rückkehr nach Kongo-Kinshasa.*

Ref.: Prof. Dr. W. de Jong

SAUM, Roland. *How to Make a Living in Ikoga. Common Pool Resource Use and Change in the Okavango Delta in Botswana: A Case Study.*

Ref.: Prof. Dr. J. Helbling

STEINER, Susanna. *Individual and Collective Responses to the Management of Rural Domestic Water Supply in the Context of the Water Sector Reform Programme in Andhra Pradesh, India. A Case Study.*

Ref.: Prof. Dr. H.-P. Müller

TSCHALÄR, Mengia Silvana. *«We Are All Sisters». Negotiating Gender in a Tribal Women's Court in South Rajasthan.*

Ref.: Prof. Dr. S. Randeria

VON STOCKHAUSEN, Alban Ada. *Guiding the Way. Death Rituals of the Dumi Rai of Eastern Nepal.*

Ref.: Prof. Dr. M. Oppitz

## Aktuelle Forschungsprojekte

(Siehe auch [www.research-projects.unizh.ch/u75.htm](http://www.research-projects.unizh.ch/u75.htm))

ANDERS, Gerhard: *The Special Court for Sierra Leone: a contribution to the anthropology of international criminal law.*

BOSE, Dhruvalal: *Social inequality among the Oraon (Jharkand, India).*

DE JONG, Willemijn: *Changes in Social and Ritual Life in Rural Flores, Indonesia.*

DE JONG, Willemijn: *Local Social Security and Gender in Urban Kerala, India.*

DE JONG, Willemijn; BREDNIKOVA, Olga: *New Reproductive Technologies and the Making of Bodies, Persons and Families in Russia and Switzerland.*

DUYNE, Jennifer: *Towards sustainable disaster preparedness: The role of local, national and global responses in enhancing societal resilience to natural hazards in India and Nicaragua.*

DUYNE, Jennifer: *Vernacular Housing and Building Practices in Tsunami-hit coastal communities in Tamil Nadu.*

EGLI, Werner: *Shamanism and indigenous psychology among the Sunuwar of East Nepal.*

GEIGER, Danilo: *Comparative analysis of processes of pacification.*

GRIEDER, Andrea: *Le génocide au Rwanda: La mémoire du mal absolu. Eine Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Gender im Gedächtnis an den Genozid in Ruanda.*

GUGGENHEIM, Michael: *Conversion. A comparative ethnography of the interaction between buildings and society.*

HALLER, Tobias: *Transversial Project Mandate: Peoples, Protected Areas and Global Change.*

HEIM, Eva: *Stay-leave Decision Making in Battered Women in Cochabamba, Bolivia.*

JUFER, Heinz R.: *The role of colonial power and force during the pacification of indigenous people between 1800 and 1930: A comparative study.*

KALNY, Eva: *Social Movements, Human Rights and Globalisation. A socio-anthropological analysis based on a case study of Petén, Guatemala.*

KARAGIANNIS, Evangelos: *The pentecostal movement in Bulgaria and Greece: A socio-anthropological study of religion in the area of tension between Nation and Globalisation.*

KELLER, Eva: *Imagining the "other": The Masoala National Park in Madagascar and the Masoala exhibit at the zoo in Zurich.*

LICHTENSTEIGER, Sabina: *Professionals cooperating across the Green Line in Cyprus: A social anthropological investigation into strategies for peacebuilding.*

MAKINO, Fuyuki: *Reconsideration of Anthropological Evaluation Method: Social and Cultural Impact of Metro-Manila Depressed Area, Philippines.*

PEYER, Nathalie: *Hidden Divorces? Women's Strategies in Resolving Marital Conflicts in a South Indian Town.*

SCHILLER, Nina Glick: *Simultaneity of Migrant Incorporation: Local Ties With Global Reach and the Everyday Practices in Global Security.*

SCHWÖRER, Tobias: *Processes of Pacification and the Elimination of Traditional Warfare in the Eastern Highlands of Papua New Guinea.*

STRULIK, Stefanie: *Politics Embedded: Women's Political Participation in Local Governance and Changing Gender Relations (India)".*

WENK, Irina: *Bounded spaces of coexistence: Land titling and settlers on indigenous*

*domains in Mindanao, southern Philippines.*

## **MitarbeiterInnen**

### **ProfessorInnen und Privatdozierende**

Prof. Dr. HELBLING Jürg; Prof. Dr. FINKE Peter; Prof. Dr. RANDEIRA Shalini; Prof. Dr. DE JONG Willemijn; Prof. Dr. EGLI Werner; PD Dr. KÄUFELER Heinz

### **Assistierende und MitarbeiterInnen**

Dr. AFFENTRANGER André (Ass.); Dr. ANDERS Gerhard (O.-Ass.); Dr. BEELER Sabrina (Ass.); Dr. DUYNE Jenny (O.-Ass.); GEIGER Danilo (Projektmitarbeiter); PD Dr. HALLER Tobias (Projektmitarbeiter); Dr. KARAGIANNIS Evangelos (O.-Ass.); Dr. KELLER Eva (Projektmitarbeiterin); Dr. LEEMANN Esther (Ass.); Dr. MEROKA Patrick (Projektmitarbeiter); Dr. PELICAN Michalea (Ass.); Dr. Roth, Claudia (Projektmitarbeiter); SANCAK Meltem (Ass.); SCHWÖERER Tobias (Ass.); STRÄSSLE Susanne (Ass.); STRULIK Stefanie (Ass.); Dr. VAN EEUWIJK Peter (Lehrbeauftragter); WEHRLI Eva (Ass.); WENK Irina (Ass.)

### **Musikethnologisches Archiv (MEA)**

Dr. RINGLI Dieter (O.Ass.); FREI Bernhard (Ass.)



# Veröffentlichungen der Mitglieder / Publications des membres

Diese Rubrik steht allen Mitgliedern der SEG offen. Wir bitten Sie, uns die Angaben über neue Publikationen zukommen zu lassen.

Cette rubrique est ouverte à tous les membres de la SSE:  
faites nous parvenir les références de vos publications récentes!

E-mail: [webmaster@seg-sse.ch](mailto:webmaster@seg-sse.ch)

ABRAHAM Andrea, Laila BURLA. 2007. « Zwischen Glauben und Wissenschaft ». *VSAO-Journal Heft 2/07*: 8-9.

ABEL Thomas, Andrea ABRAHAM, Kathrin SOMMERHALDER. 2006. « Kulturelles Kapital, kollektive Lebensstile und die soziale Reproduktion gesundheitlicher Ungleichheit ». In: Richter, Matthias, Klaus Hurrelmann (Hg.): *Gesundheitliche Ungleichheit. Grundlagen, Probleme, Perspektiven*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. 185-198.

AFFENTRANGER André. 2006. *Rochade. Prozessorientierte Videoprojekte an Schulen*. Zürich: Verlag Pestalozzianum.

BOREL François. 2006. « Les musiques touarègues »; « Glossaire des termes *tamachek* d'intérêt musical », in : Bruno DOUCEY (éd.), *Le livre des déserts : itinéraires scientifiques, littéraires et spirituels*, Paris : Robert Laffont (Coll. «Bouquins») : 521-550; 1164-1165.

— 2006. « Tuareg Music: from acoustic to electric », in : *The Art of Being Tuareg : Sahara nomads in a modern world / ed. by Thomas K. Seligman and Kristyne Loughran*. - Los Angeles : Iris & B. Gerald Cantor Center for visual arts at Stanford University : UCLA Fowler museum of cultural history : p. 117-133.

— 2006. Compte rendu de Bernard Lortat-Jacob, Miriam Roving Olsen *et al.* (éds.) : *Musique et anthropologie*, Paris : Editions de l'EHESS, 2004. Numéro thématique de *L'Homme* N° 171-172, 563 p. in : *Cahiers de musiques traditionnelles* 19 (« Chamanisme et possession ») : pp. 251-254.

CARMIGNANI Sandra. 2007. « A Mountain at Stake: Creole Identity and Heritage in Mauritius » in Maria Suzette Fernandes Dias (eds.) *Legacies of Slavery. Comparative Perspectives*. Cambridge Scholars Press.

CHAPPAZ-WIRTHNER Suzanne, MONSUTTI Alessandro, SCHINZ Olivier, (éds.). 2007. *Entre ordre et subversion : Logiques plurielles, alternatives, ècart, paradoxes*. – Paris / Genève : Kathala/IUED – 232 p.

DE JONG Willemijn. 2006. « Reproduktionstechnologien: anthropologische Perspektiven auf assistierte Empfängnis ». *Olympe. Feministische Arbeitshefte zur Politik* 24:51–62.

— 2006. *Altern in Unsicherheit. Soziale Sicherheit und Geschlecht in Indien.* (Working Paper.)

— 2006. « Das Ende der Blutsverwandtschaft? » *Rosa. Die Zeitschrift für Geschlechterforschung* 33:4–6.

— 2006. « Die Erfindung der Armut in der indonesischen Provinz. Transnationale Entwicklungskonzepte und lokale Austauschprozesse ». *Tsantsa* 11:23–33.

— 2006. « Einflussreich trotz Brautpreis. Weberinnen auf der Insel Flores in Indonesien ». In: Kalka, Claudia und Sabine Klocke-Daffa: *Weiblich – männlich – anders? Geschlechterbeziehungen im Kulturvergleich.* Münster, New York, München, Berlin, pp. 175–184.

— 2006. *Negotiating well-being in old age. A case study on poor urban Muslim in Kerala, India.* (Working Paper.)

— 2006. « Tule, Philipus. Longing for the House of God, Dwelling in the House of the Ancestors ». *Zeitschrift für Ethnologie* 131: 376–378.

— 2006. *Undivided motherhood, (un)divided fatherhood, and embryos as persons without personality.* (Working Paper.)

DUYNE Jennifer. 2006. « Challenges and risks in post-tsunami housing reconstruction in Tamil Nadu ». *Humanitarian Exchange* 33.

— 2006. « Housing reconstruction in post-earthquake Gujarat: A comparative analysis ». OD/HPN Network Paper 54.

— 2006. *Sustainable post-disaster housing reconstruction. Environmentally, economically and socio-culturally friendly strategies to repair, improve and maintain buildings in post-tsunami Tamil Nadu.* (Working Paper.)

EGLI Werner, Gehard KUBIK, Maya NADIG, Johannes REICHMAYR, Vera SALLER. 2006. *Studien zur Ethnopsychologie und Ethnopschoanalyse.* Münster.

FASSA Farinaz, Sabine KRADOLFER et Sophie PAROZ. 2007. « Université de Lausanne : de quoi est fait le 'plafond de verre'? », in *Work in Progress du Laboratoire interuniversitaire en Etudes Genre*, pp. 31-36.

FORNEY Jérémie. 2007. « Subversions quotidiennes chez les agriculteurs romands. », in : S. Chappaz, A. Monsutti & O. Schinz (éd.) : *Entre ordre et subversion : Logiques plurielles, alternatives, écarts, paradoxes.* – Paris/Genève : Kathala/IUED – p. 120-134

FORNEY Jérémie & DROZ Yvan. 2007. *Un métier sans avenir. La Grande Transformation de l'agriculture romande.* – Paris/Genève : Kathala/IUED – 186 p.

Ghasarian, Christian (2007). “‘The land belongs to everyone’. The Unstable Dynamic of Unrestricted Cognatic Descent in Rapa, French Polynesia” (écrit avec Allan Hanson), *Journal of Polynesian Research*, The Polynesian Society, The University of Auckland, New Zealand, vol. 116, n° 1, p 59-72.

GHASARIAN Christian. 2007. "Entre problématisation et doute réflexif. Apports critiques et déterminismes des études post-coloniales", in *La situation post-coloniale. Les post-colonial studies dans le débat français*, Marie-Claude Smouts (ed.), préface de Georges Balandier, Presses de la Fondation Nationale des Sciences Politiques, p 379-387.

—2007. "Art oratoire et citoyenneté participative à Rapa (Polynésie française)", in Catherine Neveu (Ed.), *Cultures et pratiques participatives. Perspective comparatives*, Coll. Logiques Politiques, L'Harmattan, p 135-153.

— 2006. "Rendement et qualité du travail dans les chantiers du bâtiment en France. Un regard ethnographique", in Laurent Tissot (ed.), *Cahiers d'histoire du mouvement ouvrier. Dossier Histoire du travail*, Lausanne, Edition d'En bas, p 53-68.

GIORDANO Christian. 2006. „„Violencia legitima“ e „incompatibilidad de normas“ Un análisis teórico resultante de la práctica judicial de la antropología social“, in José Hurtado Pozo, Hg., *Derecho penal y pluralidad cultural, Anuario de Derecho Penal*, 2006, (Fondo Editorial, Pontificia Universidad Católica del Perú, Lima & Universidad de Friburgo, Suiza): 245-257.

— 2007. „Ethnizität aus sozialanthropologischer Sicht: lokalisierender Abgrenzungsprozess und globalisiertes Konsumgut“, in Heller, Wilfried, Becker, Jörg, Belina, Bernd, Lindner Waltraud, Hg., *Ethnizität in der Globalisierung. Zum Bedeutungswandel ethnischer Kategorien in Transformationsländern Südosteuropas*, München (Südosteuropa-Gesellschaft, Verlag Otto Sagner, Südosteuropa-Studien, Bd. 74): 123-140.

— 2007. „Privates Vertrauen und informelle Netzwerke: Zur Organisationskultur in Gesellschaften des öffentlichen Misstrauens“, in Roth, Klaus (Hg.) *Soziale Netzwerke und soziales Vertrauen in den Transformationsländern – Social Networks and Social Trust in the Transformation Countries*. Berlin, Wien, Zürich: (Lit-Verlag, Freiburger Sozialanthropologische Studien, Bd. 15) 21-49.

HALLER Tobias und Sonja MERTEN. 2006. « «No Capital Needed!» De facto Open Access to Common Pool Resources, Poverty and Conservation in the Kafue Flats, Zambia ». *Policy Matters*, pp. 101–107.

HALLER Tobias. 2006. *Fossile Fuils, Oil Companies and Indigenous Peoples*. Münster: Lit. §

— 2006. *The Contested Floodplain: Institutional Change of Common Pool Resource Management and Conflicts among the Ila, Tonga and Batwa, Kafue Flats, Southern Province, Zambia*. Zürich.

HELBLING Jürg. 2006. « Der Kollaps von Gesellschaften nach Diamond ». *Gaia* 15(4):255–259.

— 2006. *Tribale Kriege: Konflikte in Gesellschaften ohne Zentralgewalt*. Frankfurt: Campus.

— 2006. « War in societies without central power: the state of the art ». In: Otto Ton, Thrane Henrik, Vandkilde Helle: *Warfare and society: Archaeological and social anthropological perspectives*. Aarhus, pp. 113–140.

HERTZ Ellen. 2007. "Postface", in S. Chappaz-Wirthner, A. Monsutti, O. Schinz (éds.), *Logiques plurielles, alternatives, écarts, paradoxes*, pp. 225-227. Paris: Karthala.

— 2007. *Rapport Anim'Action (soumis au Conseil communal de la Ville de Neuchâtel et au Groupe de pilotage Anim'Action)* et 3 Annexes. 5 juin 2007, 28 pp (avec l'assistance d'O. Debary et des étudiant-e-s du séminaire de méthodologie de l'Institut d'ethnologie de l'Université de Neuchâtel).

HERTZ Ellen, Elvita ALVAREZ, Anne-François PRAZ, Stéphanie LACHAT, Laurence BACHMANN, Sylvie ROCHAT. 2007. "Edito : Vers des sciences économiques féministes", *Nouvelles questions féministes* vol. 26 n° 2 : 4-10.

HERTZ Ellen, Elvita ALVAREZ, Anne-François PRAZ, Stéphanie LACHAT, Laurence BACHMANN, Sylvie ROCHAT, Lucienne GILLIOZ (eds.). 2007. « Perspectives féministes en sciences économiques » *Nouvelles questions féministes* vol. 26 n° 2.

HUG Brigitta. 2006. *Babyjahre anderswo: Theorie und transkultureller Vergleich der frühen Kindheiten bei den Gusii, den !Kung San und den latmül.* Münster. (Diss. Philosophische Fakultät der Universität Zürich, Ref. Jürg Helbling.)

KARAGIANNIS Evangelos und Nina GLICK. 2006. « Contesting Claims to the Land: Pentecostalism as a Challenge to Migration Theory and Policy ». *Sociologus: Journal of Empirical Social Anthropology* 56(2):137-171.

— 2006. « «Wartendes Israel und Israel am Ziel»: Leid und Wunder von Pfingstgemeinden afrikanischer Migranten in Deutschland ». In: Bergunder, Michael und Jörg Haustein: *Migration und Identität: Pfingstlich-charismatische Migrationsgemeinden in Deutschland.* Frankfurt am Main, pp. 83-106.

— 2006. « Metanasteuse – Dhiethnikoteta – Kinetikoteta: Paratereiseis pano stin ereuna diethnikes metanasteuses ». *Synchrona Themata* 29(92):23-30.

KELLER Eva. 2006. « Scripture study as Normal Science ». In: Cannell, Fenella: *The Anthropology of Christianity.* Durham & London, pp. 273-294.

KILANI Mondher. 2007. «Europa entre la laicidad y el confesionalismo. Algunas pistas de reflexion», *Rivista CIDO d'Affers Internacionals* (Barcelone), Dimensiones del pluralismo religioso, 77, pp. 83-92.

— 2007. «La certitude de la catastrophe. Un éclairage anthropologique», in Delécras Christian et Laurie Durussel (éds), *Scénario catastrophe*, Genève : MEG, 2007, pp. 45-55.

— 2007. «L'anthropopoiésis ou la fabrication de l'humain dans les cultures», in *Terrains et savoirs actuels de l'anthropologie*, Cahiers du C.E.R.E.S., Série anthropologie – ethnologie, 1, pp. 97-104.

KLÄEUI Heinrich. 2007. « Allgemeinmedizinische und hausärztliche Betreuung von Folter- und Kriegsopfern », in Maier Thomas, Ulrich Schnyder (Hrsg), *Psychotherapie mit Folter- und Kriegsopfern.* Bern, Hans Huber : 157-177

— 2007. « “Es geht mir nicht besser...” - Überlegungen zu Migration, Trauma und Gesundheitswesen », in: *pro mente sana aktuell* 3/07

OBRIST Brigit und VAN EEUWIJK Peter. 2006. “Gesundsein und Kranksein als kultureller Prozess”. *Bulletin of Medicus Mundi Switzerland* 100:6-9.

— 2006. “Einleitung: Vulnerabilität, Migration und Altern”, in: Peter van Eeuwijk und Brigit Obrist (Hg.). *Vulnerabilität, Migration und Altern. Medizinethnologische Ansätze im Spannungsfeld von Theorie und Praxis*. Zürich: Seismo-Verlag. pp.10-24.

RANDERIA Shalini. 2006. « A Dance of Donors and Dependent States. Dilemmas of Civil Society Actors in the Struggle for Accountability in India ». In: Richter Ingo K., Berking Sabine, Müller-Schmid Ralf: *Building a Transnational Civil Society. Global Issues and Global Actors*. Basingstoke.

— 2006. « Civil Society and Legal Pluralism in the Shadow of Caste: Entangled Modernities in Post-colonial India ». In: Schirmer Dominique, Saalman Gernot, Kessler Christl: *Hybridising East and West. Tales Beyond Westernisation. Empirical Contributions to the Debates on Hybridity*. Berlin, pp. 97–124.

— 2006. « Das andere Gewand der Moderne ». *Tages-Anzeiger*, 3.10.2006, pp. 52.

— 2006. « Entangled Histories of Uneven Modernities: Civil Society, Caste Councils and Family Law in India ». In: Keane, John: *Civil Society – Berlin Perspectives*. Cambridge.

— 2006. « Gibt es eine indische Art, in der Welt zu sein? » *Neue Zürcher Zeitung*, 2.10.2006, pp. 16.

— 2006. « Malthus contra Condorcet: Bevölkerungspolitik, Gender und Kultur aus ethnologischer Perspektive ». *Historische Anthropologie* 1:30–48.

— 2006. « Rechtspluralismus und überlappende Souveränitäten: Globalisierung und der «listige Staat» in Indien ». *Soziale Welt* 57:229–258.

— 2006. « Staat, Gender und Bevölkerungspolitik: Indien und China im Vergleich ». In: Ruloff, Dieter: *China und Indien. Supermächte des 21. Jahrhunderts?* Zürich, pp. 75–94.

RANDERIA, Shalini und ECKERT Andreas. 2006. « Vom Imperialismus zum Empire? Globalisierung aus aussereuropäischer Sicht ». In: Beck, Ulrich: *Generation Global*. Frankfurt.

RIBAUX Claude A. 2006. « Tinnitus: So erkennen Sie den inneren Schrei ». *KMU Manager Magazin* 10

— 2006. « Von Tinnitus begleitet. Ohrengeräusche als Belastung ». *Alpha*. 5./6.5.2006.

([http://www.quick-times.ch/a\\_qt/5sel/53ges/ribaux\\_tinnitus.html](http://www.quick-times.ch/a_qt/5sel/53ges/ribaux_tinnitus.html))

RINGLI Dieter 2006. « Konservativ und einfältig: Zwei Missverständnisse in der Volksmusik ». *Passagen* 3(42):6–11.

— 2006. *Schweizer Volksmusik: Von den Anfängen um 1800 bis zur Gegenwart*. Altdorf: MüliRAD.

SIGNER David. 2007. „Magie, Hexerei und der Teufelskreis der Ohnmacht“.



In: T. Bearth, B. Becker et al.: Afrika im Wandel. Vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich.

- 2007. „Herr über tausend Schläfer“ (Hassan-i Sabbah). In: *Die Weltwoche* 13, 29. März.
- 2007. „Es muss anders werden“ (Interview Karlheinz Deschner). In: *Die Weltwoche* 14, 4. April.
- 2007. „Wir sind Tiere“ (Interview Margarete Mitscherlich). In: *Die Weltwoche* 15, 12. April.
- 2007. „Darf man das?“ In: *Die Weltwoche* 16, 19. April.
- 2007. „Carl Friedrich von Weizsäcker“ (Nachruf). In: *Die Weltwoche* 18, 3. Mai.
- 2007. „Hilflos in Afrika“ (Niger). In: *Die Weltwoche* 19, 19. April.
- 2007. „Geteilte Freuden“ (Polygamie). In: *Die Weltwoche* 20, 16. Mai.
- 2007. „Weltumspannende Seuche“ (Vogelgrippe). In: *Die Weltwoche* 22, 31. Mai.
- 2007. „Darf man das?“ In: *Die Weltwoche* 23, 7. Juni.
- 2007. „Ousmane Sembène“ (Nachruf). In: *Die Weltwoche* 24, 14. Juni.
- 2007. „Experte für Gegenwart“ (Gianni Jetzer). In: *Die Weltwoche* 26, 28. Juni.
- 2007. „Wer macht heute den Gurkensalat?“ (Alternativkultur). In: *Das Kulturmagazin* 6, Juni/Juli. Interessengemeinschaft Kultur, Luzern.
- 2007. „Manipulierte Aidszahlen“. In: *Die Weltwoche* 29, 19. Juli.
- 2007. „Schweizer Aids-Alarmisten“. In: *Die Weltwoche* 30, 26. Juli.
- 2007. „Darf man das?“. In: *Die Weltwoche* 30, 26. Juli.
- 2007. „Systematisch aufgebauscht“ (Aids). In: *Die Weltwoche* 31, 2. Aug.
- 2007. „Die Geliebte des Präsidenten“. In: *Die Weltwoche* 31, 2. Aug.

SPERANZA Cecilia. 2006 „De enfermeras y “enganchadas”. Sobre la invisibilidad de las mujeres en la migración.Latinoamericanas en Suiza“. *Anuario de Antropología Social* [www.unesco.org.uy/shs/antropologia/html](http://www.unesco.org.uy/shs/antropologia/html)

- 2006. « Die Frauenstelle des Römisch-Katholische Kirche im Kleinbasel. Ein Gespräch mit der Theologin Monika Hungerbühler über Vertretung und Stimme der Frau in der Kirche ». Im: *Mozaik*, Quartierzeitung.
- 2006. « Die erzwungene Freizeit.Wie stellenlose Menschen mit der ihnen aufgezwungene Freizeit umgehen ». Im: *Mozaik*, Quartierzeitung.
- 2007 „Baumpatenschaften in Kleinbasel. 20 Jahren Oekostadt Basel“ *Mozaik*, Quartierzeitung.
- 2007 “Zamme cho und e gmeinsams Ziel ha”oder wie man mir erklärte, was ein Verein ist. Frauenveriene in Kleinbasel. *Mozaik*, Quartierzeitung.
- (in press) “me saqué mi piel para ponerme otra que no era mía”De enfermeras, “enganchadas” y “las otras”. Artículo para el libro colectivo: Hrsg. Adela Pellegrino, Facultad de Ciencias Sociales, Universidad de la República, Montevideo, Uruguay.

VAN EEUWIJK Peter. 2006. “Old-Age Vulnerability, Ill-Health and Long-Term Care in Urban Indonesia”. *Ageing and Society* 26:61-80.

- 2006. “Altern im städtischen Umfeld Indonesiens”, in: Peter van Eeuwijk und Brigit Obrist (Hg.). *Vulnerabilität, Migration und Altern. Medizinethnologische Ansätze im Spannungsfeld von Theorie und Praxis*. Zürich:

Seismo-Verlag. pp.218-240.

— 2007. "Macht und Magie von neun roten Pillen. Alte Leute und ihre Wahrnehmung von Medikamenten in Nord-Sulawesi, Indonesien". In: Schmid, Anna und Brust, Alexander (Hg.). *Rot. Wenn Farbe zur Täterin wird*. Basel: Christoph Merian Verlag. pp.142-145.

— 2007. "The Power of Food: Mediating Social Relationships in the Care of Chronically Ill Elderly People in Urban Indonesia". *Anthropology of Food*. (Forthcoming Autumn 2007).

VAN EEUWIJK Peter und Brigit OBRIST (Hg.). 2006. *Vulnerabilität, Migration und Altern. Medizinethnologische Ansätze im Spannungsfeld von Theorie und Praxis*. Zürich: Seismo-Verlag.

WEICHART Gabriele and VAN EEUWIJK Peter. (Forthcoming Autumn 2007). "Preface. Food Chains: Eating, Drinking, Feeding – Framing Social Relations". *Anthropology of Food*.

— (Forthcoming Autumn 2007). "Food Chains: Eating, Drinking, Feeding – Framing Social Relations". Special Journal Issue of *Anthropology of Food*. (Forthcoming Autumn 2007).

WEILENMANN Markus. 2006. « Disaster Management: Competing Problem Descriptions and its Impact on the Application of Project Law. A Case Study from Malawi », in: *Law, Power and Culture: Transnational, National and Local Processes in the Context of Legal Pluralism*. Papers of the 15<sup>th</sup> International Congress, June 29<sup>th</sup> – July 2<sup>nd</sup>, 2006. ed. The Commission on Folk Law and Legal Pluralism, Jakarta, CD-ROM FORMAT

— 2006. « Project law in the wake of war – a case study from Burundi ». Paper presented to the 7<sup>th</sup> International Course on Legal Pluralism. *Law, Power and Culture: Transnational, National and Local Processes in the Context of Legal Pluralism*, Bogor (Java, Indonesia)

— 2006. "To promote Justice and Democracy in Burundi". An evaluation report of RCN's programme activities carried out for the Burundi-Office of RCN Justice & Democracy, Brussels and Bujumbura: RCN, 86 pages and appendixes

— 2006. „Die Zeit der Macheten – ethnopschoanalytische Annäherungen an fünfzig Jahre Genozid im Zwischenseengebiet Zentral-Ostafrikas (Rwanda, Burundi)“, Zürich: *Journal für Psychoanalyse*, Schwerpunktthema: Ethnopschoanalyse, 47: 25-43

— 2007. „Gefangen zwischen den fünf Fingern der linken Hand? Eine Streitschrift zur Entpolitisierung am Psychoanalytischen Seminar Zürich“, Zürich: *Journal für Psychoanalyse*, Schwerpunktthema: Institutionalisierung, 48 (erscheint im November)

— 2007. « Legal pluralism – a new challenge for development agencies », in: *Access to Justice in Africa and Beyond: Making the Rule of Law a Reality*, eds. Penal Reform International and Bluhm Legal Clinic of the Northwestern University School of Law, Chicago and South Bend: NITA, p. 87-93

— 2007. Ed. Newsletter XXXXII of the Commission on Folk Law and Legal Pluralism, Zurich-Rüschlikon: Office for Conflict Research in Developing

Countries, June 2007 ([www.commission-on-legal-pluralism.ch](http://www.commission-on-legal-pluralism.ch))

— 2007. “How to promote the rule of law and democracy – in Africa and worldwide? A legal anthropological case study of the normative working methods of epistemic communities within international development agencies”. Paper presented at the Panel “Epistemic Communities” (Keebet von Benda-Beckmann) of the Law and Society Congress, Berlin, July 25-28, 2007

— 2007. “To promote a Justice of Proximity in Rwanda”. An evaluation report of RCN’s programme activities carried out for the Rwanda-Office of RCN Justice & Democracy, Brussels and Kigali: RCN, 65 pages and appendixes

— « Project law – a power instrument of Development Agencies. A case study from Burundi », in: *Law, Power and Control*, eds. Franz von Benda-Beckmann, Keebet von Benda-Beckmann and Anne Griffiths, Oxford: Berghahn, (in print)

— (forthcoming) „Between ethnicity, competing powers and legal change – a statistical investigation on the working of Burundi’s state courts (1979 – 2005)”, in: *The Governance of Legal Pluralism. Empirical Studies from Africa and Asia*, eds. Werner Zips and Markus Weilenmann, Berlin: LIT-Verlag, Reihe Ethnologie: Forschung und Wissenschaft Bd 12, ISBN 3-7000-0517-2

— (forthcoming) „The Making of Good Governance in Africa and Elsewhere. To the hegemony of epistemic communities by applied project law”, in: *The Governance of Legal Pluralism. Empirical Studies from Africa and Asia*, eds. Werner Zips and Markus Weilenmann, Berlin: LIT-Verlag, Reihe Ethnologie: Forschung und Wissenschaft Bd 12, ISBN 3-7000-0517-2

— (forthcoming) „Project law – a legal intermediary between local and global communities. A case study from the Senegal”, in: Transforming rural property relations: Transnational agency and outcomes. A Special Issue, eds. Bertram Turner and Melanie Wiber, *Anthropologica, Journal of the Canadian Anthropology Society*

— (forthcoming) „Rechtsethnologie in der beruflichen Praxis – Einblicke in die Konfliktforschung in Entwicklungsländern, in: *Berufsorientierung in den Kulturwissenschaften*, eds. Bettina Beer, Sabine Klocke-Daffa und Christina Lütkes, Berlin: Reimer Verlag

WEILENMANN Markus and Werner ZIPS (eds.) (forthcoming): *The Governance of Legal Pluralism. Empirical Studies from Africa and Asia*. Berlin: LIT-Verlag, Reihe Ethnologie: Forschung und Wissenschaft Bd 12, ISBN 3-7000-0517-2

WENDLING Thierry. 2006. “Rite, jeu et dépendance : prolégomènes à une approche anthropologique de l’addiction aux jeux vidéo”, in *Dépendances*.

—2006. “Regard anthropologique sur les objets et les pratiques de l’Homo informaticus”, in : L-O. Pochon, E. Bruillard, A. Maréchal (eds) *Apprendre (avec) les progiciels. Entre apprentissages scolaires et pratiques professionnelles* [co-édité par l’INRP].

*INFO SEG-SSE*, le bulletin de la Société Suisse d'Ethnologie, paraît deux fois par an et a pour but de diffuser des informations sur l'actualité ethnologique en Suisse, sur les recherches et les activités des ethnologues, instituts, musées et organismes concernés par l'ethnologie.

*INFO SEG-SSE*, das Mitteilungsblatt der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft, erscheint zweimal jährlich und hat zum Zweck, Informationen über die ethnologische Aktualität in der Schweiz, über Forschungen und Tätigkeiten der EthnologInnen, Institute, Museen und anderer Institutionen im Umfeld der Ethnologie zu verbreiten.

Imprimé avec le soutien financier de l'Académie Suisse des Sciences Humaines et Sociales (ASSH).  
Gedruckt mit Unterstützung der SAGW (Schweizerischen Akademie der Geistesund Sozialwissenschaften).

## A propos des cotisations

Merci de vous acquitter de vos cotisations sans attendre les rappels!  
**Nous vous rappelons que la cotisation étudiante est réservée aux étudiants sans licence: elle ne s'applique donc pas aux assistants ou aux doctorants.**

## Betrifft: Mitgliederbeiträge

Wir möchten Sie bitten, die Mitgliederbeiträge zu begleichen, ohne dass wir Sie per Mahnung daran erinnern müssen!

Ausserdem möchten wir Sie daran erinnern, dass die Mitgliederbeiträge für Studierende auf Personen beschränkt sind, die noch keinen universitären Abschluss besitzen: wissenschaftliche MitarbeiterInnen sowie DoktorantInnen sind daher von dieser Kategorie ausgenommen.

Rédaction, mise en page, maintenance du site internet:  
Olivier Schinz  
[webmaster@seg-sse.ch](mailto:webmaster@seg-sse.ch)

## Secrétariat de la Société Sekretariat der Gesellschaft:

Jérémie Forney  
Institut d'ethnologie  
Rue Saint-Nicolas 4, 2000 Neuchâtel  
Tél. 032/718 17 10  
Fax 032/718 17 11  
[secretariat.sse@unine.ch](mailto:secretariat.sse@unine.ch)

Redaktionsschluss für SEG-Information: 1.2008: **15. Februar 2008**  
Délai d'envoi des informations pour le Bulletin 1.2008: **15 février 2008**

Pour adhérer à la SSE :  
[www.seg-sse.ch/fr/enbref/adhesion.shtml](http://www.seg-sse.ch/fr/enbref/adhesion.shtml)

Um Mitglied der SEG zu werden :  
[www.seg-sse.ch/de/enbref/adhesion.shtml](http://www.seg-sse.ch/de/enbref/adhesion.shtml)

<http://www.seg-sse.ch>